Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 53 (1996)

Heft: 10: Milchzahn um Milchzahn : Biss bekommen und Schneid beweisen

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT

DER NATUR AUF DER SPUR ... 4

THEMA DES MONATS
Hier ist ein Zahn – und daran hängt ein Mensch ... 6

VORSCHULERZIEHUNG
(Lern-)Spiele der Schulzahnklinik Basel 10

ZAHNFLEISCH
Pflegen und Heilen 12

KURORT BAD RAGAZ
Herrliches Hiersein 13

GRIPPEIMPFUNG
Pro und Kontra 16

SPORTSERIE, TEIL 5
Schmerzende Sehnen 18

LINKSHÄNDER
Das Drama der Umschulung auf Rechts 20

DIE PRAKTISCHE SEITE 22

BILD DES MONATS 23

AUF DEM SPEISEPLAN
Die Zwiebel 25

KAKAO UND SCHOKOLADE
Warum wir sie so gerne mögen 26

GEDÄCHTNISTRAINING
Grau, aber schlau 32

LESERFORUM
Erfahrungsberichte und Selbsthilfeforum 34

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wenn man von den Zähnen spricht, landet man zwangsläufig bei den Süssigkeiten. Zum Glück werden aber die Kinder heute mit ganz anderen, viel wirkungsvolleren Methoden zu der Notwendigkeit der Zahnpflege hingeführt als frühere Generationen. Die Spiele der Schulzahnklinik Basel sind ein leuchtendes Beispiel. Was in jungen Jahren als Selbstverständlichkeit erlernt und fest verankert wird, zeigt bessere Resultate als schmerzhaftes Bohren und Reue zu späterer Zeit. Die Jungen lernen heute nicht nur, worauf es beim Putzen ankommt, auch die Zusammenhänge zwischen Ernährung und gesunden Zähnen sind ihnen viel geläufiger.

Und trotzdem: Süssigkeiten, allen voran Schokoladenartikel, sind und bleiben der Renner und die Hauptverantwortlichen für Karies. Gross und klein schmelzen beim Anblick der «Süssen» dahin, obgleich heute niemandem mehr ihre gesundheits- und zahnschädigende Rolle unbekannt ist – Schokolade wird weiter gefuttert, Tag für Tag, im Stehen, Sitzen, Gehen und Liegen. Auch wir sind bei diesem Thema auf den Geschmack gekommen, denn Kakao und seine Verarbeitung sind eine rundum spannende und faszinierende Sache. Bei aller Begeisterung dürfen wir jedoch eines nicht übersehen: wir essen davon zuviel. In der Schweiz kommt man auf über 50 kg Süsswaren pro Kopf und Jahr. Da bleibt nur festzustellen: «Was zuviel ist, ist zuviel!» Wenn man sich widerstandslos verführen lässt, gerät die Lust schnell zur Last. Und da sind wir wieder beim Thema Zähne (Figur, Haut, Darm usw.). Auch wenn wir im Rahmen der Recherche auf eine gewissermassen «gesündere» und «faire» Schokolade gestossen sind, bleibt uns nur der, zugegebenermassen, plakative Rat: «weniger ist mehr».

Nichtsdestotrotz möchten auch wir Sie in diesem Monat verführen – mit Kostproben dieser etwas anderen Schokolade *(Mascao)*, in Verbindung mit einem urgesunden Capuccino *(Bambuccino)*, wenn Sie mithelfen, die «Gesundheits-Nachrichten» auch anderen Menschen näherzubringen.

Herzlichst, Ihre

Ingrid Schindler